

Freigaste ausgelost



Leiter Lukas Elsler, Bürgermeister Paul
Granetta von der EDV-Abteilung.

MeranerInnen sind zum offiziellen Festakt
Jubiläumsjahres im **Stadttheater** eingeladen.
Ermittelt wurden sie per Los.

von Bürgermeister
wurden gestern im
hauis die Namen der
Meraner BürgerInnen
am Freitag, 24. März
10 Uhr) als Ehrengäs-
ellen Festakt des Jubi-
im Stadttheater gela-
Die ausgelosten Bür-
Bürger stehen stell-
die gesamte Stadt
lärte Rösch. "Damit
igen, dass das Jubilä-
für alle MeranerInnen
sein soll." Die Auslo-
auf elektronischem
dem Zufallsprinzip.
endprogramm steht
Festakt unter anderem
Aufführung der Music

Light History „Meran 007“, einer
digitalen Spurensuche in der Ge-
schichte der Stadt. Mittels mo-
dernster immersiver Projektions-
technik und eines hochqualitativen
Videomappings werden die Zu-
schauerInnen in die fantastischen
Bilder der Vergangenheit Merans
eintauchen und dabei hautnah das
lodernde Feuer der Brandkata-
strophen miterleben können, von
virtuellen Wassern überflutet wer-
den, aber auch die Schönheiten der
Kurstadt näher kennenlernen. Im
Laufes des Jubiläumsjahres sind
mehrmals wöchentliche Auffüh-
rungen geplant. Am 25. und am 26.
März wird die Videoprojektion Me-
ran 007 kostenlos für alle Merane-
rInnen frei zugänglich sein.

Pflegemaßnahmen an Bäumen

Gilfpromenade und der **Tappeinerweg**
wegen Pflegemaßnahmen an Bäumen
zweitweilig geschlossen.

ingender Pflegemaß-
einiger Fällungen von
das Endteilstück der
e bei der Brücke und
becken ab heute (10.
bis Mittwoch, 15. Feb-
herheitsgründen ge-
n. Auch am Tappeiner-
chiedene Eingriffe an
ngänglich. Um die Ar-
möglichst, wird der
g am Dienstag, 14.
am Mittwoch 15. Feb-
raum zwischen 10 und



18 Uhr nicht zugänglich sein. Für
die durch die Schließung der Spa-
zierwege entstehenden Unannehm-
lichkeiten ersucht die Stadtgärtne-
rei um Verständnis.



Erinnerung an die Lahn

Das **Lawinenunglück** in den Abbruzzen hat
ihn Laas böse Erinnerungen wachgerufen.
Vor 50 Jahren wurden dort **20 Skirennläufer von
einer Lawine verschüttet**. Der Bildungsausschuss
Laas lädt zu einem **Erzählnachmittag** ein.

In Laas wurden vor 50 Jahren
bei einem Skirennen die Läu-
fer am Start von einer Lawine
verschüttet. Der Sportclub hatte
unter dem Schluderzahn im Laa-
ser Tal die Tore gesteckt. Etwa
zwanzig junge Burschen gingen
an einem nebeligen Samstag im
März, andere meinen April, zur
Unteren Alm,

übernachteten auf der Ferner Hüt-
te und freuten sich auf einen
erlebnisreichen Wettkampf. Die
Nacht durch fiel Nassschnee. Es
wurde lange beraten, ob es nicht
zu gefährlich sei, zum Mataun Bo-
den zu stapfen, denn an den Steil-
hängen rutschten bereits Schnee-
bretter. „Wir machen es doch, war
die Entscheidung! In drei Viertel
Stunden sind alledurch die Tore.“
Als Robert Parth gegen 11 Uhr
den ersten Burschen losschicken
wollte, schrie jemand: „die Lahn“,
und dann waren die meisten schon
unter dem Schnee.

Es gibt dann verschiedene Erinne-
rungen. Wer hat wem herausgeholfen?
Wie viele waren überhaupt da-
bei? Wer lief die sieben Kilometer
in das Dorf, um vom Lasa Marmo

Chef einen Sondertransport mit
der Schrägbahn zu erwirken.
Der Schock sitzt den Teilnehmern
heute noch in den Knochen. Es gab
Verletzte aber Gott sei Dank keine
Tote.

In einem Rundgespräch, einem
Huangart, im Gasthof zu Sonne,
der Sonnenwirts Erwin war da-

**Der Schock sitzt den
Teilnehmern heute noch
in den Knochen. Es gab
Verletzte aber Gott sei
Dank keine Toten.**

mals auch dabei, werden die ehe-
maligen Skiläufer erzählen, wie
Pisten angetreten und Wettren-
nen mit Armbanduhren gestartet
wurden - und was es für Aufregung
gab, als im Dorf die Nachricht vom
Unglück bekannt wurde.

Der Bildungsausschuss Laas lädt
heute, 11. Februar, um 16.00 Uhr in
das Gasthaus zur Sonne zu einem
Erzähl-Nachmittag ein. Die Ver-
anstaltung ist ein Baustein zum
Projekt Weißwasser.